

Niederschrift

über die Sitzung des

Kreisausschusses

(16. Sitzung der IX. Wahlperiode)

TOP 8 bis 22 gemeinsam mit dem **Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport**

(04. Sitzung der IX. Wahlperiode)

und dem **Schulträgerausschuss**

(04. Sitzung der IX. Wahlperiode)

am **Montag, 21. November 2016, in Montabaur**

im Peter-Paul-Weinert-Saal des Kreishauses

Beginn der gem. Sitzung KA/ASKS/SchTrA: 15:25 Uhr

Ende der gem. Sitzung KA/ASKS/SchTrA: 17:20 Uhr

Anwesenheit:

1. Vorsitzender, Kreisbeigeordnete, Dezernenten, Büroleitung, Schriftführer

Landrat Achim Schwickert, Vorsitzender
Erster Kreisbeigeordneter Kurt Schüler
Kreisbeigeordneter Ulrich Keßler
Kreisbeigeordneter Thomas Roth
Ltd. staatliche Beamtin Oberregierungsrätin Lieselotte Kohl
Ltd. Veterinärdirektor Dr. Helmut Stadtfeld
Kreisverwaltungsdirektorin Gudrun Bendel, Büroleiterin
Amtsrätin Alexandra Marzi, Schriftführerin

2. Mitglieder des Kreisausschusses bzw. Stellvertreter/innen

Dr. Stephan Krempel, Westerburg
Karl-Heinz Boll, Hachenburg
Edmund Schaaf, Ötzingen
Ralf Seekatz MdL, Westerburg
Michael Ortseifen, Untershausen
Harald Ulrich, Willmenrod – 1. Stellvertreter
Gabriele Greis, Hachenburg
Jürgen Schmidt, Bad Marienberg
Klaus Müller, Sessenhausen
Michael Musil, Montabaur

3. Mitglieder des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport bzw. Stellvertreter/innen

Jennifer Groß, Nentershausen
David Wollweber, Seck
Johannes Kempf, Müschenbach
Martin Meyer, Bad Marienberg
Sabine Willwacher, Bad Marienberg
Thomas Mockenhaupt, Hachenburg (ab 16:25 Uhr)
Christoph Bautz, Helferskirchen
Stephan Bach, Breitenau
Eva Ehrlich-Lingens, Nisterau

4. Mitglieder des Schulträgerausschusses bzw. Stellvertreter/innen

Oskar Rhensius, Siershahn (Förderschulen – Lehrervertreter)
Jean Sandra Kraatz, Siershahn (Förderschulen – Elternvertreter)
Ernst-G. Carstensen, Montabaur (Realschulen plus – Lehrervertreter)
Holger Wick, Selters (IGS Selters – Lehrervertreter)
Axel Spiekermann, Westerburg (Gymnasien – Lehrervertreter)
Katrín Maue-Klaeser, Montabaur (Gymnasien – Elternvertreter)
Christian Klapthor, Montabaur (Berufsbildende Schule – Lehrervertreter)
Dr. Kai Müller, Hachenburg (Berufsbildende Schule – Arbeitgebervertreter)
Tina Potthoff, Daubach (Beratendes Mitglied: Schülervertreter)

5. Teilnehmer/innen nach § 40 Abs. 4 LKO

Klaus Ortseifen, Herschbach (FDP)

6. Sonstige Teilnehmer/innen

Uwe Gangluff, Personalratsvorsitzender (TOP 1-4)
Burkhard Haubrich, Leiter der Abteilung 1 „Schulen, Immobilien“ (TOP 5-22)
Achim Gläser, Leiter des Referats 1-10 (TOP 5-22)
Patrick Weyand, Architekt (TOP 12)
Pascal Becker, Leiter der Abteilung 2 „Bauen, Recht, Kultur“ (TOP 20-24)
Jürgen Braun, Leiter des Referats Z-05 (TOP 23)
Gudrun Bendel, Büroleiterin
Tobias Haubrich, Vertreter der Pressestelle Z-01
Stefan Ritz, Rechtsreferendar
Markus Müller, Leiter der WZ-Lokalredaktion Montabaur (ab TOP 10)

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende, Landrat Schwickert, fest, dass zur 16. Sitzung des Kreisausschusses und der jeweils 04. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Verkehr und Wirtschaft, des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport und des Schulträgerausschusses in der IX. Wahlperiode form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Verwaltungsseitig bestehen folgende Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche:

- Austausch der Anlagen-Seite „Grundschulen“ zu TOP 11 „Fortschreibung der Schuldaten“
- Anlage zu TOP 10 bzw. 17 „RS Hachenburg – Verleihung eines Namens“
- Anlage zu TOP 14 bzw. 21 „Änderung der Sportförderrichtlinie des Westerwaldkreises“
- Info an den SchTrA, dass die Punkte 13 und 14 „Sportförderung“ nur nachrichtlich sind; hier sind nur KA und ASKS stimmberechtigt.

Auf die entsprechende Frage hin werden aus der Mitte des Ausschusses keine weiteren Änderungen oder Ergänzungen der Tagesordnung gewünscht.

Der Vorsitzende weist auf folgende ausliegende Unterlagen hin:

- Information der KA-Mitglieder über das 2. Beschilderungsprojekt des Westerwaldkreises und über die vergebenen Planungsleistungen für den Radwanderweg WW1
- Austausch der Anlagen-Seite „Grundschulen“ zu TOP 11 „Fortschreibung der Schuldaten“
- Anlage zu TOP 10 bzw. 17 „RS Hachenburg – Verleihung eines Namens“
- Anlage zu TOP 14 bzw. 21 „Änderung der Sportförderrichtlinie des Westerwaldkreises“

Vor Tagesordnungspunkt 8 nimmt der Vorsitzende unter Hinweis auf die Einhaltung der Pflichten nach § 14 LKO (Schweigepflicht), § 15 LKO (Treuepflicht) und § 16 LKO (Ausschlussgründe) die Verpflichtung der Ausschussmitglieder Jean Sandra Kraatz (SchTrA: Förderschulen - Elternvertreter) und Tina Potthoff (Beratendes Mitglied: Schülervertreter) einzeln per Handschlag vor.

Tagesordnung der Sitzung des Kreisausschusses am 21.11.2016

Öffentlicher Teil – gemeinsam mit ASKS + SchTrA

- | | | |
|-----|---|----------------|
| 10. | Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse | |
| 11. | Fortschreibung der Schuldaten | 0342/IX |
| 12. | Zukunft der Anne-Frank-Realschule plus in Montabaur | 0343/IX |
| 13. | Berufsbildende Schulen; Duale Ausbildungsgänge | 0344/IX |
| 14. | Sanierung/Modernisierung der Fachräume im Bereich Ernährung/Hauswirtschaft/Sozialwesen an der BBS Montabaur - Auftragsvergabe VOF | 0345/IX |
| 15. | Raumbedarfsanalyse des Schulzentrums Höhr-Grenzhausen | 0346/IX |
| 16. | Weiterentwicklung des Schulzentrums Westerbürg | 0347/IX |
| 17. | Realschule plus und Fachoberschule in Hachenburg; Verleihung eines Namens | 0348/IX |
| 18. | Sanierung Rundsporthalle Hachenburg; Beteiligung des Westerwaldkreises | 0349/IX |
| 19. | Privates Gymnasium Marienstatt; Ausbau der Sportanlagen | 0350/IX |
| 20. | Jugendsportförderung 2016 im Westerwaldkreis | 0351/IX |
| 21. | Änderung der Sportförderrichtlinie des Westerwaldkreises | 0352/IX |
| 22. | Verschiedenes, Anfragen, Auskünfte, Termine | |

**Gemeinsame Sitzung des Kreisausschusses,
des Ausschusses für Schulen, Kultur
und Sport sowie des Schulträgerausschusses: 21.11.2016**

Tagesordnungspunkt: 10

Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Vorlage-Nummer:

ohne Vorlage

Landrat Schwickert ruft den Tagesordnungspunkt auf und gibt gemäß § 28 Abs. 1 Satz 3 LKO bekannt, dass der Kreisausschuss in der heutigen Sitzung folgenden Punkten zugestimmt hat:

Einer Auftragsvergabe gemäß VOL:

- a) von zwei Wechselladerfahrzeugen mit Kran zum Angebotspreis von 507.890,22 € an die Firma MAN, Niederlassung Koblenz,
- b) eines Abrollbehälters Gefahrgut zum Angebotspreis von 99.441,16 € an die Firma GSF, Twist, und
- c) einer feuerwehrtechnischen Gefahrgut-Teilbeladung zum Angebotspreis von 54.235,25 € an die Firma GIMAEX, Wilnsdorf.

Im Zuge einer Grundstücksangelegenheit einer Empfehlung an den Kreistag

- eine Forderung des Westerwaldkreises aus dem Jahr 1973 unbefristet niederzuschlagen.
- die Verwaltung mit dem Rückbau der Gebäude auf dem Grundstück Gemarkung Dernbach Flur 54, Flurstücke 4959/3 und 4959/4 zu beauftragen und
- den Landrat zu ermächtigen, alle notwendigen vergaberechtlichen Schritte zum Rückbau des Wohnhauses mit Nebengebäuden und der Wiederherstellung der natürlichen Umgebung durchzuführen.

Einer Auftragsvergabe gemäß VOL/A:

- an die Firma Büro-Creativ GmbH aus 56070 Koblenz zu einem Gesamtpreis in Höhe von 30.787,68 €.

**Gemeinsame Sitzung des Kreisausschusses,
des Ausschusses für Schulen, Kultur
und Sport sowie des Schulträgerausschusses: 21.11.2016**

Tagesordnungspunkt: 11

Fortschreibung der Schuldaten

Vorlage-Nummer:

0342/IX

Landrat Schwickert ruft den Tagesordnungspunkt auf und führt dazu kurz aus, dass für die nächsten Jahre relativ konstante Schülerzahlen zu erwarten seien. Bei den Grundschulen verzeichne man eine Steigerung von 168 Kindern, insgesamt verbuche man ein Plus von 55 Schülern bei 25.123 Schülerinnen und Schülern absolut.

An den Berufsbildenden Schulen blieben die Zahlen ebenfalls ziemlich konstant, bei den Realschulen plus gebe es einen Rückgang von 215 Schülern, bei den Gymnasien um 12 und bei der IGS einen Zuwachs von 78, was insgesamt zu einer Abnahme um 149 Schüler führe.

Der Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport, der Schulträgerausschuss und der Kreisausschuss nehmen die Schuldaten zur Kenntnis.

Es wird kein Beschluss gefasst.

**Gemeinsame Sitzung des Kreisausschusses,
des Ausschusses für Schulen, Kultur
und Sport sowie des Schulträgerausschusses: 21.11.2016**

Tagesordnungspunkt: 12

Zukunft der Anne-Frank-Realschule plus
in Montabaur

Vorlage-Nummer:

0343/IX

Landrat Schwickert ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt kurz in die Thematik ein und begrüßt dazu Herrn Patrick Weyand, Architekt.

Sodann bittet er Herrn Weyand um seine Präsentation zur „Verkehrsplanung Schulzentrum Montabaur, Erschließungsstraße – Bestandsaufnahme“.

Der Vorsitzende dankt Herrn Weyand für dessen Ausführungen und bittet ihn, für weitere Fragen zur Verfügung zu stehen.

Vor Eintritt in die Erörterung stellt Landrat Schwickert einige Eckpunkte zur Thematik dar: Die Fragen nach der Verkehrs-/Parkplatzsituation und der Sporthallenkapazität stellten sich zweifelsohne unabhängig von der baulichen Situation der Anne-Frank-Realschule plus (AFRS). Im Westerwaldkreis gebe es zwei große Schulzentren, Montabaur und Westerburg, die jeweils eine Berufsbildende Schule am Standort vorhielten.

Die Ausgangspunkte waren, dass die AFRS voll sanierungsbedürftig und eine Verkehrerschließung dringend notwendig seien. In der aktuellen Situation gebe es für die AFRS zwei Möglichkeiten, zum einen die Generalsanierung der Schule, zum anderen der Neubau an anderem Standort im Schulzentrum. Eine Generalsanierung hätte zur Folge, dass man diese aufgrund der Aufrechterhaltung des Schulbetriebs nur in Abschnitten durchführen könne, was sicher drei bis vier Jahre in Anspruch nehmen würde. Die Frage, die sich hieraus wiederum ergebe, sei die nach der Verkehrerschließung, da der bisherige, verkehrstechnisch unerschlossene Schulstandort beibehalten werde. Daneben sei zu betrachten, dass der jetzige Schulstandort vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklung in Montabaur wahrscheinlich nicht lange brach liegen würde, wenn man den derzeitigen Standort verlagere.

Deshalb sei man zu der Erkenntnis gelangt, sinnvollerweise die Gesamtsituation zu betrachten und alle Möglichkeiten in Augenschein zu nehmen.

Sicherlich spiele auch der monetäre Unterschied zwischen Generalsanierung und Neubau in Höhe von schätzungsweise zwei bis vier Millionen Euro eine Rolle. In dem Zusammenhang habe man bei der Schulaufsichtsbehörde die Zuschusslage erfragt und die Antwort erhalten, dass diese in beiden Fällen gleich sei. Im Falle einer sanierungsbedürftigen Schule rechne man dem Träger unterlassenen Unterhaltungsaufwand an, der von der Fördersumme abgezogen werde. Er wage die Prognose, dass man ca. zwei bis drei Millionen Zuschuss erwarten könne.

Insgesamt sei eine entsprechende Gesamtmaßnahme jedoch nicht ohne die Beteiligung von Stadt und Verbandsgemeinde Montabaur denkbar.

Es schließt sich eine intensive Erörterung der Thematik mit Redebeiträgen der folgenden Ausschussmitglieder in chronologischer Reihenfolge an:

Katrin Maue-Klaeser (SchTrA), Michael Ortseifen (KA), Gabriele Greis (KA), Jürgen Schmidt (KA), Dr. Stephan Krempel (KA), David Wollweber (ASKS).

Ausschussmitglied Dr. Stephan Krempel merkt an, dass mit dieser konzeptionellen Gesamtbetrachtung neue Wege beschritten würden. In den letzten Jahren seien hauptsächlich dringend notwendige Einzelmaßnahmen an den Schulen vorgenommen worden. Es herrsche sicher Einigkeit darüber, dass es sinnvoll sei, die AFRS auch räumlich in das Schulzentrum zu integrieren. Weiterhin sei es wichtig, einen Standort zu suchen, der den Schulträger flexibel mache, im Hinblick auf zukünftige Umnutzungen. Deswegen halte er eine große Sanierung der AFRS außerhalb des Schulzentrums nicht für zielführend, da man sich damit künftige Mitnutzungsmöglichkeiten zerschlage. Natürlich handele es sich um eine große Investition, die es aber rechtfertige, einen zukunftssträchtigen Standort im Schulzentrum zu wählen. Hinsichtlich der Verkehrserschließung sei eine Regelung nicht nur aber vor allem in Montabaur notwendig, das habe die Entwicklung der vergangenen Jahre gezeigt. Er sehe zudem die Notwendigkeit, im Zuge eines Gesamtkonzeptes klare Absprachen mit Verbandsgemeinde und Stadt Montabaur herbeizuführen. Der Neubau der Dreifach-Sporthalle habe für ihn die dritte Priorität. Die CDU-Fraktion finde es sehr vernünftig, die Thematik in Form der Gesamtkonzeption nun anzugehen.

Ausschussmitglied Gabriele Greis stimmt dem weitestgehend zu und ergänzt, dass zusätzlich darauf geachtet werden solle, die zweite Lösungsmöglichkeit der „Sanierung im Bestand“ mit zuverlässigen Zahlen zu belegen, um anschließend eine fundierte Entscheidung treffen zu können.

Landrat Schwickert erklärt, dass dies ohnehin so vorgesehen war. Hintergrund der Konzeption sei die Frage gewesen, ob man Baurecht für eine Straße erhalten könne. Dieses Baurecht bestimme den Preis insgesamt.

Sodann stellt der Vorsitzende den angepassten Beschlussvorschlag zu Abstimmung.

1. Beschluss:

Der Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport sowie der Schulträgerausschuss empfehlen dem Kreisausschuss, die Verwaltung zu beauftragen, neben der Möglichkeit der Sanierung des Gebäudes der Anne-Frank-Realschule plus die Optionen der Machbarkeitsstudie zu einer Neubaulösung inklusive verkehrlicher Erschließung und ggfls. Sporthalle weiter zu verfolgen und die notwendigen Gespräche mit den beteiligten Kommunen und der ADD Trier als Schulaufsichtsbehörde zu führen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

2. Beschluss:

Der Kreisausschuss beauftragt die Verwaltung, neben der Möglichkeit der Sanierung des Gebäudes der Anne-Frank-Realschule plus die Optionen der Machbarkeitsstudie zu einer Neubaulösung inklusive verkehrlicher Erschließung und ggfls. Sporthalle weiter zu verfolgen und die notwendigen Gespräche mit den beteiligten Kommunen und der ADD Trier als Schulaufsichtsbehörde weiter zu verfolgen und die notwendigen Gespräche mit den beteiligten Kommunen zu führen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Protokollnotiz:

Kreisausschuss-Mitglied Edmund Schaaf und Schulträgerausschuss-Mitglied Ernst-G. Carstensen haben an der Beratung und Beschlussfassung über diesen Tagesordnungspunkt nicht teilgenommen (§ 16 LKO).

**Gemeinsame Sitzung des Kreisausschusses,
des Ausschusses für Schulen, Kultur
und Sport sowie des Schulträgerausschusses: 21.11.2016**

Tagesordnungspunkt: 13

Berufsbildende Schulen; Duale Ausbildungsgänge

Vorlage-Nummer:

0344/IX

Landrat Schwickert ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt kurz in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage.

Ausschussmitglied Martin Meyer merkt an, dass es seitens der Betriebe Anpassungswünsche geben könnte. Vielleicht sei ein Dialog hierüber denkbar.

Landrat Schwickert erklärt, dass über die vorgelegte Liste zunächst nur gegenüber dem Land ein Benehmen herzustellen sei. Darüber hinaus könne man aber den Berufsbildenden Schulen den Auftrag geben, sie mögen mit den Kammern abstimmen, ob weitere Berufsbilder an den Berufsbildenden Schulen des Kreises angeboten werden könnten.

Die Ausschussmitglieder sind damit einverstanden.

1. Beschluss:

Der Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport sowie der Schulträgerausschuss empfehlen dem Kreisausschuss, die Verwaltung zu beauftragen, grundsätzlich das Benehmen hinsichtlich des landesweiten Standortverzeichnisses mit den Ausbildungsberufen herzustellen. Damit verbunden wird die Aufforderung, die Beschulung der oben erwähnten Berufsfelder auf die jeweiligen Schulen in Montabaur und/oder Westerbürg auszudehnen und die Berufsbildenden Schulen zu beauftragen, ihrerseits mit den beiden Kammern Gespräche aufzunehmen, ob weitere Berufsbilder an den Berufsbildenden Schulen im Kreis angeboten werden können.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

2. Beschluss:

Der Kreisausschuss beauftragt die Verwaltung, grundsätzlich das Benehmen hinsichtlich des landesweiten Standortverzeichnisses mit den Ausbildungsberufen herzustellen. Damit verbunden wird die Aufforderung, die Beschulung der oben erwähnten Berufsfelder auf die jeweiligen Schulen in Montabaur und/oder Westerbürg auszudehnen und die Berufsbildenden Schulen zu beauftragen, ihrerseits mit den beiden Kammern Gespräche aufzunehmen, ob weitere Berufsbilder an den Berufsbildenden Schulen im Kreis angeboten werden können.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

**Gemeinsame Sitzung des Kreisausschusses,
des Ausschusses für Schulen, Kultur
und Sport sowie des Schulträgerausschusses: 21.11.2016**

Tagesordnungspunkt: 14

Sanierung/Modernisierung der Fachräume
im Bereich Ernährung/Hauswirtschaft/Sozialwesen an der
BBS Montabaur – Auftragsvergabe VOF

Vorlage-Nummer:

0345/IX

Landrat Schwickert ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt kurz in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage.

1. Beschluss:

Der Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport sowie der Schulträgerausschuss empfehlen dem Kreisausschuss, der vorgesehenen Planung, Umsetzung und Finanzierung der Maßnahme und der Beauftragung des Ingenieurbüros Etgenium GmbH, Langenbach b.K. für die weitere technische Planung und Umsetzung (Leistungsphasen 3 – 8) zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

2. Beschluss:

Der Kreisausschuss stimmt der vorgesehenen Planung, Umsetzung und Finanzierung der Maßnahme zu. Das Ingenieurbüro Etgenium GmbH, Langenbach b.K., wird mit der weiteren technischen Planung und Umsetzung (Leistungsphasen 3 – 8 HOAI) beauftragt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

**Gemeinsame Sitzung des Kreisausschusses,
des Ausschusses für Schulen, Kultur
und Sport sowie des Schulträgerausschusses: 21.11.2016**

Tagesordnungspunkt: 15

Raumbedarfsanalyse des Schulzentrums
Höhr-Grenzhausen

Vorlage-Nummer:

0346/IX

Landrat Schwickert ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt kurz in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage.

1. Beschluss:

Der Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport sowie der Schulträgerausschuss empfehlen dem Kreisausschuss, die Verwaltung zu beauftragen, die Neugestaltung der naturwissenschaftlichen Räume im Schulzentrum Höhr-Grenzhausen in Angriff zu nehmen und Planungen für einen Ausbau der Außensportanlagen einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

2. Beschluss:

Der Kreisausschuss beauftragt die Verwaltung, die Neugestaltung der naturwissenschaftlichen Räume im Schulzentrum Höhr-Grenzhausen in Angriff zu nehmen und Planungen für einen Ausbau der Außensportanlagen einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

**Gemeinsame Sitzung des Kreisausschusses,
des Ausschusses für Schulen, Kultur
und Sport sowie des Schulträgerausschusses: 21.11.2016**

Tagesordnungspunkt: 16

Weiterentwicklung des Schulzentrums
Westerburg

Vorlage-Nummer:

0347/IX

Landrat Schwickert ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt kurz in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage.

1. Beschluss:

Der Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport sowie der Schulträgerausschuss empfehlen dem Kreisausschuss, die Verwaltung zu beauftragen, eine Machbarkeitsstudie für die Entwicklung des Schulzentrums Westerburg in die Wege zu leiten. Ein Auswahlverfahren zur Bestellung eines geeigneten Architekturbüros soll erfolgen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

2. Beschluss:

Der Kreisausschuss beauftragt die Verwaltung, eine Machbarkeitsstudie für die Entwicklung des Schulzentrums Westerburg in die Wege zu leiten. Ein Auswahlverfahren zur Bestellung eines geeigneten Architekturbüros soll erfolgen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

**Gemeinsame Sitzung des Kreisausschusses,
des Ausschusses für Schulen, Kultur
und Sport sowie des Schulträgerausschusses: 21.11.2016**

Tagesordnungspunkt: 17

Realschule plus und Fachoberschule in
Hachenburg; Verleihung eines Namens

Vorlage-Nummer:

0348/IX

Landrat Schwickert ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt kurz in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage.

Beschluss:

Der Kreisausschuss, der Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport sowie der Schulträgerausschuss empfehlen dem Kreistag der Realschule plus und Fachoberschule Hachenburg den Namen Realschule plus und Fachoberschule - Hachenburger Löwe - mittels entsprechender Urkunde zu verleihen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

**Gemeinsame Sitzung des Kreisausschusses,
des Ausschusses für Schulen, Kultur
und Sport sowie des Schulträgerausschusses: 21.11.2016**

Tagesordnungspunkt: 18

Sanierung Rundsporthalle Hachenburg;
Beteiligung des Westerwaldkreises

Vorlage-Nummer:

0349/IX

Landrat Schwickert ruft den Tagesordnungspunkt auf und führt hierzu aus, dass die Rundsporthalle in Hachenburg sich nicht in Kreisträgerschaft befinde, da sie eine über den Schulsport hinaus gehende Bedeutung habe. Allerdings gebe es eine Mitnutzungsvereinbarung, die sich nach dem Grad der Belegung durch kreiseigene Schulen richte (zurzeit rund 25 %).

Die Sanierung sei bereits begonnen und in mehrere Abschnitte aufgeteilt worden. Für 2016 habe die Verbandsgemeinde Hachenburg Kosten in Höhe von 1,4 Mio. Euro kalkuliert, für 2017 seien 1,7 Mio. Euro notwendig. Hierfür erhalte die Verbandsgemeinde eine Landesförderung für den 2. BA in Höhe von 40 % und einen Kreisanteil von 25 % für beide BA.

Die Gesamtsanierung koste 3,1 Mio. Euro, davon trage der Kreis insgesamt 605 TEuro (2016: 350 TEuro, 2017: 255 TEuro) und die VG 1,815 Mio. Euro.

1. Beschluss:

Der Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport sowie der Schulträgerausschuss empfehlen dem Kreisausschuss, die Verwaltung zu beauftragen, mit der Verbandsgemeinde Hachenburg auf der Grundlage der Sitzungsvorlage eine Vereinbarung über die Beteiligung an der Finanzierung der Sanierungsmaßnahme der Rundsporthalle treffen. Dabei sind der Nutzungsanteil und die Notwendigkeit der Kosten zu beachten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

2. Beschluss:

Der Kreisausschuss beauftragt die Verwaltung, mit der Verbandsgemeinde Hachenburg auf der Grundlage der Sitzungsvorlage eine Vereinbarung über die Beteiligung an der Finanzierung der Sanierungsmaßnahme der Rundsporthalle treffen. Dabei sind der Nutzungsanteil und die Notwendigkeit der Kosten zu beachten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Protokollnotiz:

Kreisausschuss-Mitglied Gabriele Greis hat an der Beratung und Beschlussfassung über diesen Tagesordnungspunkt nicht teilgenommen (§ 16 LKO).

**Gemeinsame Sitzung des Kreisausschusses,
des Ausschusses für Schulen, Kultur
und Sport sowie des Schulträgerausschusses: 21.11.2016**

Tagesordnungspunkt: 19

Privates Gymnasium Marienstatt; Ausbau
der Sportanlagen

Vorlage-Nummer:

0350/IX

Landrat Schwickert ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt kurz in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage.

1. Beschluss:

Der Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport sowie der Schulträgerausschuss empfehlen dem Kreisausschuss, die Verwaltung zu beauftragen, einer umfassenden Sanierung der Zweifachsporthalle am Privaten Gymnasium Marienstatt zuzustimmen und die Finanzierung der Maßnahme im Kostenrahmen von 2,6 Mio. € zuzusichern. Gleichzeitig soll der Schulträger die Planungen für das Außensportgelände vorantreiben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

2. Beschluss:

Der Kreisausschuss beauftragt die Verwaltung, einer umfassenden Sanierung der Zweifachsporthalle am Privaten Gymnasium Marienstatt zuzustimmen und die Finanzierung der Maßnahme im Kostenrahmen von 2,6 Mio. € zuzusichern. Gleichzeitig soll der Schulträger die Planungen für das Außensportgelände vorantreiben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

**Gemeinsame Sitzung des Kreisausschusses,
des Ausschusses für Schulen, Kultur
und Sport sowie des Schulträgerausschusses: 21.11.2016**

Tagesordnungspunkt: 20

Jugendsportförderung 2016 im Wester-
waldkreis

Vorlage-Nummer:

0351/IX

Landrat Schwickert ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt kurz in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage.

1. Beschluss:

Der Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport empfiehlt dem Kreisausschuss, die Verteilung der Kreismittel für die Jugendsportförderung entsprechend den Vorschlägen des Sportkreises Westerwald zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

2. Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt die Verteilung der Kreismittel für die Jugendsportförderung entsprechend den Vorschlägen des Sportkreises Westerwald.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

**Gemeinsame Sitzung des Kreisausschusses,
des Ausschusses für Schulen, Kultur
und Sport sowie des Schulträgerausschusses: 21.11.2016**

Tagesordnungspunkt: 21

Änderung der Sportförderrichtlinie des
Westerwaldkreises

Vorlage-Nummer:

0352/IX

Landrat Schwickert ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt kurz in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage.

1. Beschluss:

Der Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport empfiehlt dem Kreisausschuss, die Änderung der Sportförderrichtlinie des Westerwaldkreises in der beiliegenden Fassung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

2. Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt die Änderung der Sportförderrichtlinie des Westerwaldkreises in der beiliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

**Gemeinsame Sitzung des Kreisausschusses,
des Ausschusses für Schulen, Kultur
und Sport sowie des Schulträgerausschusses: 21.11.2016**

Tagesordnungspunkt: 22

Verschiedenes, Anfragen, Auskünfte,
Termine

Vorlage-Nummer:

ohne Vorlage

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

Sodann schließt der Vorsitzende den gemeinsamen Sitzungsteil um 17:20 Uhr.

Die Schriftführerin
gez. A. Marzi

Der Vorsitzende
gez. LR Schwickert